SB - Bekanntgabe einer Maßnahme							[ATLAS→CUSSTP→ZODIAK→SB→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	ID0010		Identifikation	10	Art der Identifikation	M	TEILNEHMER – Diese Identifikation wird verwendet, wenn eine ATLAS-Rückmeldung einem Vorgang in der ZODIAK-Statusübersicht zugeordnet werden konnte. Die entsprechende ZODIAK-Niederlassung wird in den FlatFile-Steuerfeldern gemeldet (Stellen 1 – 40 jeder Zeile). EORI – in den folgenden Attributen ID0100 und ID0110 werden die EORI und die Niederlassungsnummer des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung mitgeteilt. Diese Identifikation wird verwendet, wenn eine ATLAS-Rückmeldung nur in der Übersicht der Verwahrungen aber nicht in der ZODIAK-Statusübersicht angezeigt wird. In den FlatFile-Steuerfeldern (Stellen 1 – 40 jeder Zeile) wird der zugehörige ATLAS-EDI-Code angegeben.
	ID0100		EORI	17	EORI des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung	D	Nur wenn Identifikation über EORI erfolgt (ID0010)
	ID0110		Niederlassungsnummer	[4]	Niederlassungsnummer des Empfängers der ATLAS-Rückmeldung	D	Nur wenn Identifikation über EORI erfolgt (ID0010)
	OB0020		Objekt-Name	35	Bezugsnummer / LRN oder MRN	M	Inhalt entsprechend der Angabe in Attribut OB0035
	OB0030		Objekt Antragsart	10	Antragsart des Vorgangs	M	VV = SumA-Vorgang (vorübergehende Verwahrung) OHNE = nur in der Übersicht der Verwahrungen (Siehe auch Attribut OB0035)
	OB0035		Hinweis Objekt-Name	20	Hinweis zum Objektnamen: Erklärung, wie der Objektname entstanden ist.	M	TEILNEHMER - der SumA-Vorgang ist durch eine eigene Aktion (Anlage über die BOX-Schnittstelle oder im ZODIAK-Dialog) entstanden. Dabei wurde der Objektname als Bezugsnummer angegeben. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet. AUTO-FREMD - durch automatische Anlage auf Grund einer „Fremdverwahrungsmitteilung“ oder Erledigung-CDX-Ware ist in der ZODIAK-Statusanzeige ein SumA-Vorgang entstanden. Als Bezugsnummer wird dabei die MRN (SumA) verwendet, die hier als Objektname gemeldet wird. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet. AUTO-NCTS - durch automatische Anlage auf Grund einer Verwahrungsmitteilung oder Erledigung-CDX-Ware in Folge eines NCTS-Empfangsvorgangs ist in der ZODIAK-Statusanzeige ein SumA-Vorgang entstanden. Als Bezugsnummer wird dabei die Bezugsnummer des NCTS-Empfangsvorgangs, erweitert um einen konfigurierbaren Suffix, verwendet, die hier als Objektname gemeldet wird. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „VV“ gemeldet.

SB - Bekanntgabe einer Maßnahme							[ATLAS→CUSSTP→ZODIAK→SB→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							REGNR-FREMD - wenn keine automatische Anlage von SumA-Vorgängen bei Eingang einer „Fremdverwahrungsmitteilung“ oder Erledigung-CDX-Ware konfiguriert ist, wird nur ein Eintrag in der Übersicht der Verwahrungen vorgenommen. Es gibt daher keine Bezugsnummer. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „OHNE“ und als Objektname die MRN (SumA) gemeldet. REGNR-NCTS - wenn keine automatische Anlage von SumA-Vorgängen bei Eingang einer Verwahrungsmitteilung oder Erledigung-CDX-Ware auf NCTS-Empfang konfiguriert ist, wird nur ein Eintrag in der Übersicht der Verwahrungen vorgenommen. Es gibt daher keine Bezugsnummer. Als „Objekt Antragsart“ (OB0030) wird „OHNE“ und als Objektname die MRN (SumA) gemeldet.
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	14	Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	SB1000		MRN (SumA)	21	ATLAS-Registrierung	M	Wenn keine MRN vorliegt, wird ersatzweise die ATB15-Registriernummer gemeldet.
	SB1005		Veraltete weitere Registriernummer	21	ATB15-Registriernummer	O	Nur wenn ATLAS diese noch meldet
	SB1010		Bekanntgabe (Datum/Zeit)	12	Datum und Uhrzeit der Bekanntgabe der Maßnahmen der Zollbehörden	O	Format: JJJJMMTTHHMM
	SB2000		Positionsnummer	[4]	Dieses Feld beinhaltet die betroffene Positionsnummer der Summarischen Anmeldung, für die die zollamtliche Maßnahme gilt.	O	
	SB2010		Warenbezeichnung	140	Beschreibung der Ware	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Warenbezeichnung" gespeicherten Wert.
	SB2020		Art des spezifischen Ordnungsbegriffs	3	Art des spezifischen Ordnungsbegriffs des Teilnehmers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Art des spezifischen Ordnungsbegriffs" gespeicherten Wert. Codeliste: A1180
	SB2030		Spezifischer Ordnungsbegriff	44	Positionsbezogener spezifischer Ordnungsbegriff des Teilnehmers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Spezifischer Ordnungsbegriff" gespeicherten Wert.
	SB2040		Art der Packstücke	3	Art der Packstücke je Position	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Art der Packstücke" gespeicherten Wert. Codeliste: A1160
	SB2050		Stückzahl	[5]	Anzahl der noch unerledigten Packstücke je	O	Das Feld enthält die Anzahl der unerledigten Packstücke in der

SB - Bekanntgabe einer Maßnahme							[ATLAS→CUSSTP→ZODIAK→SB→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Position		referenzierten Position des SumA-Vorgangs.
	SB2100		Zollamtliche Maßnahme SumA (Code)	4	Verschlüsselung für die Maßnahme der Zollbehörde	O	Codeliste: A2095
	SB2110		Zollamtliche Maßnahme SumA (zusätzliche Informationen)	1000	Zusätzliche Informationen und Meldungen zur Maßnahme der Zollbehörde	O	
	SB2120		Zollamtliche Maßnahme SumA (Nichtzustellbarkeit)	1	Kennzeichen, ob dem Gestellenden bzw. seinem Vertreter und/oder dem Verwahrer und/oder dem angemeldeten Verfügungsberechtigten eine Nachricht "Bekanntgabe einer Maßnahme" übermittelt werden konnte	O	Kann für einen der vorgenannten Wirtschaftsbeteiligten keine Nachricht "Bekanntgabe einer Maßnahme" erzeugt werden, weil er bzw. die Niederlassung kein Teilnehmer ist, wird hier ein entsprechender Code ausgegeben. Codeliste: A2097
	SB2200		Verwahrer (EORI)	17	EORI-Nummer, unter welcher Name und Anschrift der Person bzw. Institution gespeichert sind, die die gestellten Waren verwahrt.	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (EORI)" gespeicherten Wert.
	SB2210		Verwahrer (Niederlassungsnummer)	[4]	Nummer der Niederlassung des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Niederlassungsnummer)" gespeicherten Wert.
	SB2220		Verwahrer (Name)	120	Name oder Firmenbezeichnung des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Name)" gespeicherten Wert. In der Nachricht wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält.
	SB2230		Verwahrer (Straße und Hausnummer)	35	Straße und Hausnummer des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Straße und Hausnummer)" gespeicherten Wert. In der Nachricht wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält.
	SB2240		Verwahrer (Land)	2	Länderkennzeichen der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Land)" gespeicherten Wert. In der Nachricht wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält. Codeliste: I0300
	SB2250		Verwahrer (PLZ)	9	Postleitzahl des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (PLZ)" gespeicherten Wert. In der Nachricht wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält.
	SB2260		Verwahrer (Ort)	35	Ortsangabe des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Ort)" gespeicherten Wert. In der Nach-

SB - Bekanntgabe einer Maßnahme							[ATLAS→CUSSTP→ZODIAK→SB→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							richt wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält.
	SB2270		Verwahrer (Ortsteil)	35	Ortsteil des Verwahrers	O	Das Feld enthält den in der referenzierten Position des SumA-Vorgangs im Feld "Verwahrer (Ortsteil)" gespeicherten Wert. In der Nachricht wird dieser Wert nur übermittelt, wenn das Feld "Verwahrer (EORI)" keinen Wert enthält.

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld

	gefüllt ist.